

Dies ist ein Mustervertrag. Dieser kann keine allgemeine Anwendung finden, sondern muss der jeweiligen Situation angepasst werden.

Zwischen dem/der Ausbildenden _____
(Name des / der Auszubildenden)

und dem Ausbildenden _____
(Name des Ausbildungsbetriebes)

wird folgender Aufhebungsvertrag geschlossen

§ 1 Beendigung des Ausbildungsverhältnisses

Die Parteien sind sich darüber einig, dass das zwischen Ihnen seit _____ bestehendes Berufsausbildungsverhältnis mit Ablauf des _____ durch diesen Aufhebungsvertrag beendet wird. Der Auszubildende wird von der Ausbildung freigestellt.

§ 2 Vergütung

Der sich aus dem Berufsausbildungsvertrag ergebende, noch offene Ausbildungsvergütungsanspruch bis zu dem in § 1 genannten Beendigungszeitpunkt beträgt _____ Euro.

§ 3 Urlaubsansprüche

Dem Auszubildenden wird der verbleibende Resturlaub von _____Werk-/Arbeitstagen gewährt / durch entsprechendes Urlaubsentgelt abgegolten / durch die Freistellung von der Ausbildung

abgegolten.

**) •) Nichtzutreffendes bitte streichen*

§ 4 Zeugnis

Der Ausbildungsbetrieb verpflichtet sich, dem Auszubildenden ein in jeder Hinsicht wohlwollend gehaltenes, qualifiziertes Ausbildungszeugnis zu erteilen. Das Zeugnis muss Angaben über Art, Dauer und Ziel der Berufsausbildung sowie über die erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse des Auszubildenden enthalten. Ferner sind auch Angaben über die Führung, Leistung und besondere fachliche Fähigkeiten aufzunehmen.

§ 5 Arbeitspapiere

Der Ausbildungsbetrieb verpflichtet sich, die ausgefüllten Arbeitspapiere, bestehend aus

- Lohnsteuerkarte
- Sozialversicherungsnachweisheft
- Versicherungskarte
- Urlaubsbescheinigung
- Schlussabrechnung über die Ausbildungsvergütung

unverzüglich
persönlich auszuhändigen /
per Post zuzusenden.

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

§ 6 Rückgabe von Firmenunterlagen und -gegenständen

Der Auszubildende verpflichtet sich, die noch in seinem Besitz befindlichen Firmenunterlagen und -gegenstände (Werkzeuge, Arbeitskleidung, Lernmittel usw.) dem Ausbildungsbetrieb unverzüglich auszuhändigen.

§ 7 Erledigungsklausel

Die Parteien sind sich darüber einig, dass mit diesem Aufhebungsvertrag alle Punkte abschließend geregelt sind. Mit der ordnungsgemäßen Erfüllung dieser Regelung sind alle bekannten und unbekanntenen wechselseitigen Ansprüche der Parteien aus bzw. im Zusammenhang mit dem Ausbildungsverhältnis, einschließlich seiner Beendigung, vollständig erledigt.

§ 8 Belehrung über besonderen Kündigungsschutz

Der Auszubildende ist darüber aufgeklärt worden, dass er den besonderen Kündigungsschutzregeln des

- § 9 Mutterschutzgesetz (Schwangerschaft)
- §§ 15, 21 Schwerbehindertengesetz (Schwerbehinderteneigenschaft)
- §§ 2, 15 Abs. 1 Arbeitsplatzschutzgesetz, 78 ZVG (Wehr- / Zivildienst)
- § 613 Bürgerliche Gesetzbuch (Betriebsübergang)

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

unterliegt und eine Kündigung daher ausgeschlossen wäre.

§ 9 Aufklärungspflichten

Der Auszubildende hat den Auszubildenden darauf hingewiesen, dass bei Abschluss eines Aufhebungsvertrages ggf. eine Sperre hinsichtlich der Arbeitslosenunterstützung die Folge sein kann. Er hat empfohlen, vor Abschluss des Aufhebungsvertrages entsprechende Informationen einzuholen. Der Auszubildende hat den Auszubildenden darauf hingewiesen, dass dieser sich zur Aufrechterhaltung ungekürzter Ansprüche auf Arbeitslosengeld unverzüglich nach Abschluss dieses Aufhebungsvertrages beim Arbeitsamt arbeitssuchend melden muss.

§10 Belehrung über die Freiwilligkeit der Unterschrift unter diesen Vertrag

Der Auszubildende ist darüber aufgeklärt worden, dass das Ausbildungsverhältnis durch diesen Aufhebungsvertrag nur endet, sofern der Auszubildende den Vertrag unterschreibt, wozu er nicht verpflichtet ist.

§11 Bedenkzeit

Der Auszubildende hat dieses Vertragsformular 3 Tage vor Unterschrift zur Kenntnis genommen.

§12 Unwirksamkeit

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmungen eine dieser Bestimmung möglichst nahe kommende wirksame Regelung zu treffen.

Ort / Datum

(Unterschrift des / der Auszubildenden)

(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

(Unterschrift und Stempel des Ausbildenden)